

Bildungsurlaub: Gender- und Gleichstellungs-Motor Europäische Union!?

– das politische Brüssel erleben

Von Sonntag, 31. Mai bis Freitag, 5. Juni 2026

Seminarleitungen: Tanja Berger

Veranstalterin: Heinrich Böll Stiftung NRW

Die Europäische Union gilt als Garant für die Gleichstellung der Geschlechter in EU- Europa – doch wie genau? Für die einen ist sie ein unverzichtbarer Motor für Fortschritt, für andere ein umstrittenes Politikfeld. In dieser Seminarwoche tauchen wir gemeinsam in die spannende Welt der EU-Gleichstellungspolitik ein: Wir treffen Akteur*innen, die diese Politik Tag für Tag mitgestalten – von Abgeordneten des Europäischen Parlaments über die Europäische Kommission bis hin zu engagierten NGOs, die in Brüssel für ihre Anliegen kämpfen.

Was bedeutet das alles für unser eigenes Leben und Arbeiten? Wie wirken sich EU-Entscheidungen auf uns aus? Und wie können wir selbst Einfluss nehmen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unseres Seminars. Neben spannenden Einblicken in die politischen Prozesse bleibt auch Zeit, Brüssel als lebendige Hauptstadt mit ihren vielfältigen Soziokulturen zu entdecken.

Zielgruppe

Der Bildungsurlaub steht allen Interessierten ab 18 Jahren jeglicher Herkunft offen. Wir freuen uns sowohl über Personen, die im beruflichen Kontext zu Gleichstellungsfragen arbeiten als auch über Einsteiger*innen in Themen der Gleichstellung. FINTA (Frauen, Inter-, Nonbinäre, Trans- oder Agender Personen) sind ebenso willkommen wie Männer*.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden

- haben Akteur*innen im Feld der Gleichstellungspolitik der EU kennengelernt und können diese einordnen
- haben Anregungen bekommen für die eigenen beruflichen, politischen oder zivilgesellschaftlichen Tätigkeiten
- haben Gleichstellungspolitik seiner Vielfalt und Bandbreite erlebt

Seminarleitung

Tanja Berger ist politische Bildnerin, M.A. Philologie, germanistische Linguistik, Theaterwissenschaften und Pädagogik. Sie ist Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten arbeitsweltbezogene Bildung, Kommunikation, Profilbildung, Standort- und Zielbestimmung. Besondere Kompetenzen weist Tanja Berger in den Bereichen Gender und Diversity auf, welches Merkmal ihrer Bildungskonzepte ist.

Außerdem werden weitere Referent*innen und Trainer*innen das Seminar bereichern.

An jedem Tag finden mindestens 6 Unterrichtsstunden statt. Das Programm gibt mögliche Inhalte an. Die Auswahl der Inhalte orientiert sich am Verlauf des Seminars. Um aktuell und nah an den Interessen der Teilnehmer*innen zu sein, kann es also zu Änderungen im Verlauf kommen. Stand: November 2025

Geplantes Programm (Vorbehaltlich Änderungen von Terminen nach Verfügbarkeit der Gesprächspartner*innen)

Sonntag, 31.05.2026		
17:00 - 19:30Uhr ICAB 8 Rue Amédée Lynen Seminarraum	<p>Begrüßung und Kennenlernen Begrüßung der Teilnehmenden (TN); Willkommensrunde mit persönlichem Kennenlernen; organisatorische Fragen Erwartungen und Programm Zielsetzung des Seminars</p> <p>Feministische Begriffsklärung“ gesellschaftspolitische Entwicklungen, feministische Theorien – Sammeln und Austausch</p>	150
19:30 Uhr	Gemeinsam die Umgebung erkunden, ggf. gemeinsamer Imbiss	

Montag, 01.06.2026		
Vormittag	<p>Europäische Union und ihre Genderpolitik Was haben die Teilnehmenden konkret damit zu tun? Was kennen sie, wo hat die EU-Politik Einfluss auf den Alltag der TN? Ist die EU-Abgeordnete des Wahlkreises bekannt? Usw. Kurze Einführung in die Institutionen der EU und Einordnung für die Seminarwoche.</p>	150
	<p>Vorbereitung der Gespräche Die anstehenden Gespräche werden inhaltlich und ggf. in ihrer Moderation von den Teilnehmenden vorbereitet.</p>	60
Nachmittag	<p>Gespräch mit Zora Siebert, Programmleitung Demokratie- und Digitalpolitik</p>	60
	<p>Parlamentarium – eigenständige Besichtigung in Kleingruppen mit Fokus auf Gleichstellung in der Historie und aktuell</p>	
		270

Dienstag, 02.06.2026		
Vormittag	Teilnahme am FEMM COMMITTEE MEETING	90
Mittag	<p>amazone - belgisches Frauenzentrum Besuch und Mittagessen (Einladung)</p> <p>Lunchgespräch European Parliamentary Forum for Sexual & Reproductive Rights (EPF) Marina Davidashvili</p>	90
Nachmittag	<p>European Women Lobby – EWL Gespräch mit Marie Anne Leunis European Womens Lobby → Was kann die Lobby konkret für Frauen machen? Welche Zielgruppen können sie ansprechen? Wie sind sie organisiert? Welche Termine sind Pflicht für gute Lobbyarbeit für Frauen?</p>	90
		270

Mittwoch, 03.06.2026		
Vormittag	Reflexion, Zwischenbilanz und Austausch zu den ersten Seminartagen	
	<p>Demokratische Arbeit im Europäischen Parlament und Einfluss auf die Gleichstellungspolitik durch Abgeordnete Besuchszentrum mit Vortrag und Gespräch mit Alexandra Geese, MdEP</p> <p>→ Fragen: Wie sieht die Arbeit konkret aus im Parlament? Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Parlamentarier*innen? Was bedeutet die Arbeit in den Ausschüssen? Welche aktuellen Debatten finden im FEMM Ausschuss statt?</p> <p>→ aktuelle und allgemeine politische Ziele der MdEP; Vereinbarkeit von Privatleben und EU-politischer Bühne; Gleichstellungspolitik der EU und Die Grünen Fraktion; Feministische Ökonomie und Feminismus für die Digitale Wirtschaft</p>	120
Nachmittag	<p>Legislative konkret: Europäische Kommission</p> <p>Besucher*innen-Dienst / Fachvortrag, Just D -Gleichstellung und Unionsbürgerschaft Referat JUST.D.2 Gleichstellung der Geschlechter, GD Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft, Abteilung Gleichstellung Frau/Mann Referat Gleichstellung der Geschlechter: N.N. (DE)</p> <p>→ Fragen: Welche sind die aktuellen gleichstellungspolitischen Strategien der EU? Welche Instrumente haben sich bewährt, aktuelle Aktivitäten?</p>	180
		300

Donnerstag, 04.06.2026		
Vormittag	<p>Einfluss Deutschlands auf die EU Politik Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union (DE) Gespräch mit Julia Leiditz, Referat Familie, Senioren, Frauen und Jugend Fragen: Thema Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik. Welche Rolle spielt Deutschland dabei? Wie ist die Arbeit bei diesem Thema mit dem EU Parlament, der Kommission? Welche Vorhaben stehen an?</p>	90
Nachmittag	<p>Stadtführung Stadtsoziologie</p>	180
		320

Freitag, 05.06.2026		
Vormittag	Reflexion und Feedback Erkenntnisse der Woche: Wie bewerten die Teilnehmenden die EU-Geschlechterpolitik? Wie kann Gleichstellung von politischer Ebene aus gelingen? Welche Aufgaben aus Sicht der Teilnehmenden Priorität?	180
	Auswertung der Woche Welche Wünsche bleiben übrig? - Was bringt Europa in Sachen Gleichstellung wirklich? Wie können wir auf kommunaler, nationaler Ebene Einfluss nehmen auf eine geschlechtergerechte Politik der EU? Reflexion und Erkenntnisse	90
		270